



KIRCHGEMEINDEN UNTERWEGS

Mitteilungsblatt der fünf deutschsprachigen Gemeinden im Kanton Waadt

Ausgabe Mai 2024

Jesus-Christus

- gekreuzigt
- auferstanden
- aufgefahren, aber...

Lesen Sie weiter auf der letzten Seite

© Hammi Horisberger

Datum	Zeit	Ort	Wer und Was
Sonntag, 5. Mai	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Sonntagsschule
Auffahrt,	9. Mai		Kein Gottesdienst !
Sonntag, 12. Mai	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, Familiengottesdienst zum Muttertag
Pfingsten, 19. Mai	10h00	Yverdon	Pfr. Alexander Roth, mit Abendmahl; Einsetzung des Kirchenvorstandes
Sonntag, 26. Mai	10h00	Yverdon	Pfrn. Kristin Rossier

Die Gottesdienste werden meist aufgenommen und auf Youtube zur Verfügung gestellt: <https://t1p.de/kirchgemeinden>

JG - Auslandseinsatz in Kalabrien / Italien

"Ciao tutti! Benvenuti in Italia!" und so ähnlich wurden die Jugendlichen am Karfreitag im Süden Italiens, im Centro Emmaus, nach mehr als 20 Stunden Busfahrt willkommen geheissen. Acht Leiter der Jugendgruppen La Côte, Moudon und Yverdon und 16 Teilnehmer hatten sich am Gründonnerstagabend auf die lange Reise nach Kalabrien gemacht. Dort waren sie dann genau eine Woche, um im Centro Emmaus mitzuhelfen und ein paar südländische Ferientage zu geniessen.

Die ganze Mannschaft war im Centro untergebracht, wo sie ihren Andachts- und Freizeitraum hatten und auch ihre Schlafräume. Am 1. April allerdings wartete eine Überraschung auf die Mädels: die Jungs hatten ihnen als Aprilscherz alle Betten (inklusive Möbel, Lattenrost, Matratzen...) aus den Zimmern heraus getragen und versteckt. Da war das Schlafen gehen ein bisschen aufwändiger als an anderen Abenden und die Nachtruhe wohlverdient.

Das Wetter war traumhaft. Bis auf zwei sehr windige Tage war es immer warm und sonnig genug, um sogar kurz im Meer zu baden. Der Strand lag nur wenige Kilometer vom Centro Emmaus entfernt. Das Essen schmeckte absolut italienisch - es gab jeden Tag Nudeln zum Hauptgericht, sogar als Beilage zur Lasagne. Dies

war für manch einen Schweizer etwas gewöhnungsbedürftig.

Am Ostersonntag hat die Gruppe einen spannenden Ausflug zum Vulkan Stromboli gemacht. Sie sind früh morgens mit den zwei Kleinbussen bis zur Fähre gefahren und mit der Fähre rüber nach Sizilien gereist. Von dort sind sie mit den Kleinbussen bis zum Hafen in Milazzo gefahren und haben dort ein Ausflugsschiff genommen, das von Insel zu Insel bis zum Stromboli gefahren ist. Leider konnten sie nicht auf die Stromboli-Insel drauf, denn der Kapitän konnte nicht anlegen: das Meer war zu unruhig und die Wellen zu hoch. Dennoch war es ein gelungener Ausflug mit eindrücklichen Bildern vom aktiven Vulkan.

An den anderen Tagen hat die Gruppe verschiedene Baustellen in Angriff genommen. Einige konnten Bäume schneiden und Äste verbrennen, andere haben Innenwände gestrichen oder eine Strasse betoniert. Die Zimmermänner haben zudem ein neues Dach fertig gestellt, der



Eselstall wurde neu gestrichen und Avocados wurden gepflanzt. Alle haben motiviert mitgeholfen. Die Stimmung war ausgesprochen gut und die Arbeiten sind allesamt gelungen. Auch sind wir sehr dankbar, dass Gott stets vor Unfällen und Schäden bewahrt hat.

Vor dem Arbeitseinsatz gab es jeweils noch eine Andacht und anschliessend eine Kleingruppenzeit, wo das angesprochene Thema nochmals persönlich besprochen wurde. Die ganze Woche über beschäftigten sie sich mit der Mafia-Thematik: Dunkelheit, Macht, Betrug, Familie, Angst... Vor allem die Gegensätze Licht

Hoher Geburtstag

Am 6. April konnte Verena Därendinger-Schneider in Corcelles-Concise im Kreise ihrer grossen Familie ihren 102. Geburtstag feiern. Vreni Därendinger ist das älteste Mitglied unserer Kirchgemeinde; sie wirkte früher als Gruppenleiterin der Ortsgruppe Concise.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem hohen Wiegenfest und wünschen der Jubilarin Gottes reichen Segen für jeden neu geschenkten Tag. Vreni erfreut sich einer robusten Gesundheit und hat immer noch grosse Freude beim Lesen des Gemeindeblattes und natürlich des „Schweizer Bauers“!

PK

*„Dein Wort ist meines Fusses
Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege.“
Ps 119*



Gemeindeaktivitäten im Mai

Frauenarbeitskreis

Dienstag, 7. Mai, 14h00
im Pfarrhaussaal in Yverdon

Suppentag

Mittwoch, 8. Mai
12h15
im Pfarrhaussaal.
Herzliche Einladung!



Gebetstreffen

Mittwoch, 8. Mai, 9h00
Mittwoch, 22. Mai, 17h00
im Pfarrhaussaal in Yverdon

Bibelgesprächskreise

• Chavornay / La Sarraz:
Dienstag, 28. Mai, 14h00
bei Kellers in Enteroches 4, Bavois

Einsetzung Kirchenvorstand

Pfingsten, 19. Mai,
im Gottesdienst mit Abendmahl,
anschliessend Apéro

Vorstandssitzung

Freitag, 24. Mai, 19h00
im Pfarrhaussaal in Yverdon,
mit anschliessendem Imbiss



Vorankündigung:

Sonntag 30. Juni Picknick im Pfarrhausgarten nach dem Gottesdienst



Programm im Mai

- 7. 5. Meine Eltern & ich
- 15. 5. Specialguest
- 21. 5. Brennen ohne auszubrennen
- 28. 5. Sponsorenlauf am See



Specialguest in Echallens:

Am Mittwochabend, 15. Mai treffen sich alle Jugendlichen der drei JGs (Echallens, Moudon und Yverdon) im Jugendraum der Eglise Evangélique (E3).



Zu diesem Abend haben wir Simone Zurbrugg eingeladen. Sie war als Teenager auch Jeune Fille in der Romandie und ist später als Leiterin für den Arbeitseinsatz über Ostern mit nach Portugal gefahren. Sie sagt: "Dieser Einsatz im Ausland im Jahr 1995 hat mein Leben massgeblich verändert!" Wenn ihr mehr darüber erfahren möchtet, kommt am Mittwochabend nach Echallens!

... ab 20Uhr im Jugendraum (Parkplatz & Zugang im Ch. du Talent 1, Echallens).

**Herzlich
Willkommen**

Fortsetzung Artikel JG-Auslandseinsatz:

und Dunkelheit kamen immer wieder zur Sprache. Die Mafia liebt die Dunkelheit und setzt alles daran, damit nichts ans Licht kommt. Jesus hingegen schenkt uns ein Leben im Licht. Wie ermutigend zu wissen, dass man Licht immer in die Dunkelheit bringen kann und Licht stärker ist als die Dunkelheit. Das können auch die Missionare und Projektleiter dort unten im Mafia besetzten Kalabrien oft erleben und bezeugen.



© Fotos: JG Schärme

Wir beten, dass auch nach diesem Auslandseinsatz die jungen Männer und Frauen mit Gott weiter unterwegs sind. Ja wir beten, dass die Jugendlichen von Gottes Liebe berührt werden, Licht in ihr Leben kommt und dass die erledigten praktischen Arbeiten in Italien auch langfristig ein Segen für die Italiener sind.

Wir schauen sehr dankbar auf die 10 Tage komplett ohne Zwischenfälle zurück. Das war ein riesiger Segen auf dieser grossartigen Reise mit einer sehr coolen Truppe! Sie haben vor Ort gute Arbeiten geleistet und auch viel erlebt. Ein großes Dankeschön für eure treue und wertvolle Unterstützung im Gebet.

Eveline Roth

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde deutscher Sprache Yverdon / Nord-Vaudois, Roger-de-Guimps 13, 1400 Yverdon-les-Bains

Homepage: www.kirchgemeinde-yverdon.ch – email: kirchgemeinde.yverdon@gmx.ch

Seelsorge: Pfr. Alexander Roth, Tel. 021 331 57 22, alexander.roth@eerv.ch

Kirchgemeindevorstand: Präsident: Herr Paul Keller-Lüthi, Enteroches 4, 1372 Bavois, Tel. 021 866 70 19, Natel 079 710 98 51

Jugendarbeiterin: Eveline Roth, Natel 079 211 56 54

Jugendgruppe Schärme, Homepage: www.jg-schaerme.ch – email: jg.schaerme@gmail.com

Spenden Kirchgemeinde bei der Postfinance: Kto.-Nr. IBAN CH55 0900 0000 1000 2604 1

Spenden Jugendarbeit bei der BCV: Groupe evang. L'Abri, Kto.-Nr. IBAN CH80 0076 7000 L082 3139 0

... aber,

Er hat uns nicht allein gelassen, das ist die gute Botschaft von Pfingsten. Er hat uns den Tröster geschickt, so wie Er es versprochen hatte: „Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.“ Joh.16,7

Der Heilige Geist ist also eine Person – interessant!

261 mal wird er im NT erwähnt.

Ich werde in diesem Artikel über den Heiligen Geist viele Fragen stellen, die ich mir selber stelle und die ich Dir, lieber Leser auch stellen möchte.

Meine Hoffnung ist es, dass wir uns beschenken lassen könnten von IHM: unserem Gott Vater, in Jesus seinem Sohn und durch seinen Heiligen Geist.

Und damit sind wir beim dreieinigen Gott = Gott - Sohn - Heilige Geist oder mit andern Worten : Schöpfer - Erlöser - Tröster.

Wir beten zum Vater, wir beten zum Sohn Jesus, beten wir auch zum Heiligen Geist?

Es war der Heilige Geist, der die Menschen inspiriert hat, die die Bibel geschrieben haben, das Wort Gottes.



© Hanni Horisberger

Die letzten Worte, die Jesus zu den Jüngern gesagt hat, bevor Er vor ihren Augen emporgehoben wurde, lesen wir in Apg.1,4-8

Da steht u.a.:

- wartet auf den Heiligen Geist

- ihr werdet schon bald mit dem Heiligen Geist getauft werden

- ihr werdet vom Heiligen Geist erfüllt werden

... und das ist geschehen am jüdischen Pfingstfest, als sie alle, die zu Jesus hielten, versammelt waren.

Wir lesen von einem Rauschen, von Feuer, das sich wie Flammen auf ihnen allen verteilte und sie wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in andern Sprachen zu reden, wie der Geist Gottes es ihnen eingab.

Und wir heute, warten wir auch auf eine Erfüllung vom Heiligen Geist?

Schade, dass wir (Kirchengemeinde Broyetal) durch die Corona- Pandemie gestoppt wurden, als wir dieses Thema etwas vertiefen wollten!

Paulus gibt auch uns im 1. Korintherbrief (Kap.12) Anweisungen über die Fähigkeiten, die der Heilige Geist schenkt und über den richtigen Gebrauch der Geistesgaben in der Gemeinde (Kap.14) . Es ist bezeichnend, dass gerade zwischen diesen beiden Kapiteln das sogenannte Hohelied der Liebe steht (Kap.13) Wir wissen nur zu gut, dass dieses Thema zu vielen Spaltungen in den Gemeinden geführt hat und es ist kein Zufall, dass dieser Text über die Liebe hier steht.

Wie wertvoll und kraftvoll ist eine Gemeinde, wo diese Gaben bewusst, richtig eingesetzt und angewendet werden! Da ist Vollmacht und es geschehen Zeichen und Wunder wie zu Lebzeiten Jesu.

Und schlussendlich möchte ich noch auf die Frucht des Geistes hinweisen.

In Galater 5,22-26 beschreibt uns der Apostel Paulus auf anschauliche Weise Seine Eigenschaften, die da sind: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Vers 25 NGU: „Da wir also durch Gottes Geist ein neues Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen“.

In diesem Sinn, freuen wir uns dieses Jahr ganz besonders auf Pfingsten und auf eine neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist.

*Hanni Horisberger
Kirchengemeinde Broyetal*

Impressum

Redaktion und Verlag: Deutschsprachige Kirchengemeinden im Kanton Waadt (EERV)

Kontaktadresse: Jeweilige Kirchengemeinden (Erscheint 11-mal/Jahr)

Adressenverwaltung: Ueli Kuhn: ulrikuhn@gmail.com